

geschrieben

1433 Juli 3 (des vrydaghes vor sunte Olrickes dage)

Vor Thusz, geschworener Richter der Stadt Nieheim (Nym),  
 verzichten Heinrich von Oeynhusen d. Ältere und dessen Sohn  
 Heinrich auf das Erbe, das ihnen und Heinrich, Lubbert,  
 Wilhelm und Lubbert (Brüder) Westphelingen früher von ihrem  
 verstorbenen Oheim (oeme) Bartold Schuwen vererbt wurde: die  
 Güter zu A~~u~~eynhusen (<sup>Suden</sup>-husen), 5 Höfe zu Ober-Natzungen  
 (Overennathesunge) ~~xxx~~ 3 Höfe zu Sunricke, die Petronilla,  
 die Witwe des Bartold Schuwen, zu ihrer Leibzucht innehat,  
~~xxx~~ 4 Hufen Land zu Nieder-Natzungen (Nederennathesungen) und  
 9 Hufen Land zu Ober-Natzungen. Der Aussteller siegelt;  
 Dingpflichtige und Beisitzer (bystendere) des Dinges und  
 Gerichtes waren Henne Segers, Cord Hoens, Heinrich Beneken;  
 ferner siegeln die beiden Oeynhusen.

Abschrift: Kopiar p. 106-107 (verglichen durch Notar Gobelinus  
 Quant).

Regest: Geschichte Oeynhausen 2 (1887) Nr. 617 S. 23.